

TERMIN

ZEITUNG FÜR HUDE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Hude
22 Uhr, Fassboden Langenberg:
 Chip-Party

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Delmenhorst
Pelikan-Apotheke im Deichhorst-Center: Hannah-Ahrendt-Straße 7, Tel. 04221/7806801
Schierbrok
Apotheke Schierbrok: Bahnhofstraße 49, Tel. 04221/ 89335

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Oldenburg
Zentrale Notdienstpraxis: durchgängig bis Montag 7 Uhr, Auguststr. 16, Tel. 0441/75053

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Hude
ZA Dr. Maslo: 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Auf dem Klüterort 20, Tel. 04408/922090

ENTSORGUNG

Hude
Wertstoffhof: 9 bis 13 Uhr, An der Leckerhörne

BÄDER

Hude
Hallenbad: 13 bis 15 Uhr, 16 bis 18 Uhr, Auf dem Klüterort 13

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Hude
10 Uhr, Jahnhalde: Treffpunkt zur Radwanderung des TV Hude
11 bis 17 Uhr, Kulturhof: Piratenfest zum Tag der offenen Tür
18 Uhr, Wassermühle: „Hude live Spezial“ mit dem Duo „Graceland“
Wüstring
10 bis 17 Uhr, Sportplatz/ Sportarena: Sport- und Dorffest

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Delmenhorst
Pluspunkt-Apotheke: Lange Str. 108, Tel. 04221/151514
Hude
Apotheke am Schützenplatz: Schützenstraße 10, Tel. 04408/92110

ÄRZTE-NOTDIENST

siehe Sonnabend

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

siehe Sonnabend

TIERÄRZTE

Hude
Praxis Bustamante: Hurreler Weg 5, Tel. 04408/7996

BÄDER

Hude
Hallenbad: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr, Auf dem Klüterort

AUSSTELLUNGEN

Kirchkimmen
Galerie am Stall: 11.15 Uhr, Vernissage: Martin Paulus – Dampfer in blauer Nacht, Malerei und Objekte (bis 29. September), Am Ebenesch

KONTAKT

Hude
Redaktion: Stephan Onnen
 ☎ 04408/9988 2721, Parkstraße 19, 27798 Hude, Telefax 04408/9988 2729
 e-mail: red.hude@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Jörg Rabenberg
 ☎ 04408/9988 1666,

Bunte Steine verbinden mit aller Welt

INTERNET David Wagner schreibt in seinem Blog über die Faszination für Lego – Bis zu 400 Leser täglich

Der 37-Jährige teilt seine Leidenschaft für die Bausteine mit anderen Fans. Aber auch alltägliche Eindrücke schildert er im öffentlichen Tagebuch.

VON SONJA KLANKE

HUDE – „Eigentlich ist meine Frau schuld“, erzählt David Wagner schmunzelnd. Sie schenkte ihm vor sieben Jahren den Millennium Falken aus der Lego-Star-Wars-Reihe, ein Raumschiff aus den bekannten Filmen rund um die Helden Luke Skywalker und Darth Vader. Von da an startete Wagners Bau- und Sammelleidenschaft: Häuser, Fahrzeuge, ja sogar ganze Lego-Dörfer hat der 37-Jährige bisher aus vielen kleinen, bunten Steinen zusammengesetzt. Aber vor allem sind es Star Wars-Objekte, die das Arbeitszimmer des Huders zieren.

Einmal um die Welt

Seine Leidenschaft teilt der gelernte Datenverarbeitungskaufmann und heutiger Leiter der Telekommunikations-Abteilung eines Bremer Logistik-Unternehmens mit der Welt: In seinem Blog „Hudecity“, den er bereits seit zehn Jahren betreibt, präsentiert er seit 2007 die in mühevoller Kleinarbeit erstellten Kunstwerke.

Wagner beschreibt auf humorvolle Art den Bauprozess und veröffentlicht zahlreiche Fotos. „Mit Lego kann ich etwas bauen, das bleibt, als ITler geht das nicht“, erklärt Wagner seine Vorliebe.

Den Höhepunkt seiner Blogger-Karriere erreichte er 2011 mit dem Bau eines Hangars, den er für den Millennium Falken erstellte. Aus rund 10500 Steinen baute er eine Szene aus dem Film „Star Wars Episode IV“ nach.



Aus Hude rund um den Globus: David Wagner bloggt unter www.hudecity.de. Seitdem er einen Hangar (kleines Bild) für ein Star Wars-Raumschiff präsentierte, besuchen auch zahlreiche Leser aus dem Ausland seine Seite. BILDER: SONJA KLANKE/PRIVAT

Wars Episode IV“ nach. Die Bodenplatte ist einen Meter lang und 90 Zentimeter breit. Blinken kann der Hangar natürlich auch: Über 50 Leuchtdioden verbaute der Huder. Von Juni bis November arbeitete er an der Fertigstellung.



Für das Material gab er rund 1100 Euro aus. „Da hatte ich viele Zugriffe, der Eintrag ging einmal um die Welt“, freut sich Wagner. So wurden Lego-Designer aus Kalifornien und Australien auf den Huder aufmerksam.

Im November vergangenen Jahres stellte er seinen Hangar in der Lego-Fanwelt im Rahmen der Internationalen Modellbahn-Ausstellung in Köln aus. Und die nächste Präsentation ist schon geplant: Am 16. November geht es zu den Lego-Star-Wars-Tagen nach Oberhausen.

Wie ein Tagebuch

Aber nicht nur über Lego bloggt der Huder. Seine Einträge teilt er drei Themenbereichen zu. Neben den Lego-Beiträgen schreibt er unter dem Oberbegriff „Curry Pommes“ über alltägliche Eindrücke. „So normal, aber auch immer wieder so lecker wie Curry Pommes. Geschichten, die das Leben schreibt“, erklärt er die Kategorie.

Passend zu seinem Beruf gibt es außerdem einen Bereich, in dem er technische

Probleme aus der Welt der Telekommunikation festhält.

Rund 250 Beiträge sind aktuell auf Wagners Seite nachzulesen. Geschrieben hat er viel mehr. Ab und zu entfernte er alte Einträge. Die genaue Zahl seiner Beiträge kann er nicht schätzen. Zwischen 100 und 400 Menschen lesen pro Tag seine Einträge. Vor der Veröffentlichung des Hangars waren es nur halb so viele Besucher.

In seinem Blog verbindet Wagner sein Hobby mit seiner Leidenschaft fürs Schreiben und Fotografieren. „Für mich ist das auch so eine Art Tagebuch“, beschreibt der 37-Jährige. „Ich kann aufschreiben, was mich so beschäftigt. Vielleicht sind das auch manchmal Geschichten, die keinen interessieren.“

Schon vor seinem Blog betrieb er verschiedene private Webseiten, auf denen er sich seinen Hobbys Modellautos und Wakeboarden widmete. „Eigentlich ging es da nur darum, Fotos mit Freun-

den zu teilen“, so Wagner.

An seinem Blog gefällt ihm besonders die Möglichkeit, dass Leser seine Beiträge kommentieren können. „Diese Feedback-Funktion hat mir schon viele Freunde gebracht.“ Negative Aspekte bietet sie allerdings auch: Nicht alle Kommentare sind positiv und den Huder erreicht eine Fülle an Werbe-E-Mails.

Erholung

Ehefrau Sonja hat kein Problem mit dem Hobby ihres Mannes: „Ich weiß, das erholt ihn und das freut mich natürlich.“ Sohnemann Tom, zwei Jahre alt, eifert seinem Papa bereits nach, allerdings erst einmal mit den etwas größeren Lego-Duplo-Steinen. „Im Moment ist er noch zu klein, aber in ein paar Jahren freue ich mich, wenn er hilft.“ Und zu helfen gibt es genug: 25 Lego-Sets warten in Wagners Arbeitszimmer darauf, ausgepackt zu werden.

→ www.hudecity.de

Amazone: Adresse ohne Mullplacken

HUDE/ALTMORHAUSEN/SO – „Mullplacken“ geht ausländischen Partnern der Firma Amazone schwer über die Lippen. Das soll künftig anders werden: Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung hat empfohlen, am neuen Amazone-Standort im Gewerbegebiet Altmoorhausen ein Teilstück der Stichstraße „Mullplacken“ in „Am Amazonenwerk“ umzubenennen. Damit kam der Ausschuss einem Wunsch des international tätigen Landmaschinenherstellers nach. Zwei anliegende Firmen seien mit der Änderung einverstanden, teilte die Gemeindeverwaltung im Ausschuss mit.

Die Politik trug die Änderung mit, obwohl Ralf Schepker (SPD) befand, die neue Bezeichnung sei „kein kreativer Glücksgriff“. Und ob Russen den neuen Namen besser aussprechen können, sei fraglich. CDU-Fraktionschef Horst Linnemann und FDP-Vertreter Dieter Dalle sahen die Änderung leidenschaftslos: „Können wir so machen.“ Mit „Nein“ stimmte lediglich CDU-Ratsherr Wilfried Siems.

Anzeige

Wir laden Sie morgen zum Info-Sonntag von 14–18 Uhr ein!




Die **energetische Modernisierung** Ihrer Immobilie durch den Austausch ihrer alten Fenster in neue trägt nicht nur zur erheblichen **Energieeinsparung** bei, sondern spart letztendlich auch ihr Geld. Auch beim Bau einer neuen Immobilie ist es unerlässlich die Energieeinsparung nicht aus dem Auge zu verlieren. Denn was man jetzt richtig macht, braucht man später nicht korrigieren.

Es gibt 3 Möglichkeiten wie Sie mit Ihrem Haus Energie sparen können. Der Austausch von alten Fenstern in Energiesparfenstern der Firma Meyer steht dabei an erster Stelle. Aber auch durch eine alte Haustür kann es zur erheblichen Energieverschwendung kommen. Auch hier ist der Austausch in eine Haustür der Firma Meyer die Lösung. Nicht zuletzt kann auch ein Wintergarten zur Energieeinsparung beitragen. Er speichert im Winter die Sonnenwärme und gibt sie an den angrenzenden Raum ab.

Die Firma Meyer im Wardenburger Gewerbegebiet Südwest bei Oldenburg ist seit über 20 Jahre der **kompetente Partner**, wenn es um Fenster geht. In eigener Produktion fertigt die Firma mit über 80 Mitarbeitern Fenster aus Aluminium und Kunststoff. Von den Fachberatern bis zu den Monteuren bekommen Sie alles aus einer Hand.







FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN

26203 Wardenburg · Weserstr. 3–9
 Telefon 04407-89 29 Fax 927889
www.wintergarten1a.de







Kompetenz in Alu



Die Lösung für Fassade und Interieur



5% auf Haustüren außer Sonderangebote